

| | | |
|------|---|------------|
| BCMP | Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BCMP | 23.03.2017 |
|------|---|------------|

Thema: Jahreshauptversammlung Bridgeclub München-Planegg e.V.

Veranstaltung vom: 23.03.2017 – 17:45 - 18:45 Uhr

Ort: Heide-Volm, Planegg

Anwesend: 38 Mitglieder

Stimmberechtigt: 38 Mitglieder und 20 Vollmachten

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Vorsitzender

Sportwart

Kassenwart

Öffentlichkeitsarbeit

Unterrichtswesen

Rechtsangelegenheiten

2. Bericht der Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstands

4. Wahl des Vorstands

5. Anträge / Verschiedenes

6. Ehrungen

7. Anträge / Verschiedenes

1. Begrüßung

Eröffnung der Hauptversammlung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Peter Fuchs um 17:45.

Bestimmung von Herrn Peter Fuchs zum Protokollführer

2. Rechenschaftsberichte

2.1. Vorsitzender

Hr. Fuchs bedankt sich bei allen Spielern, die dem Club weiterhin die Treue halten. Ein besonderer Dank geht an das Ehepaar Weiß und Fr. Eckert für die hervorragende Organisation der Spielorte Stievestraße und Bridge-Residenz (Max-Weber-Platz). Der weitere Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für die gute und harmonische Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten.

Dank an alle Helfer in den Spiellokalen, die beim Aufräumen der diversen Utensilien nach den Clubturnieren mithelfen.

Dank an alle, die sich als Joker zur Verfügung stellen. Ein besonderer Dank geht an Frau C. Kaufmann, die nach dem Übungsturnier fast immer als Joker zur Verfügung steht.

Der Spielort Planegg erreicht eine gefährliche Grenze bei den Club-Turnieren. Sollte sich der Trend fortsetzen, dann wird die Spielstätte nicht mehr aufrechterhalten werden können. Auch eine Verlegung des Spieltermins wird kaum Spieler aus Gräfelfing anlocken - wird aber als ultima ratio in Erwägung gezogen. Mit dauerhaft geringer Club-Turnierbeteiligung findet auch kein Vereinsleben mehr statt und das Club-Turnier kann ins Internet zu BBO verlegt werden.

2.2. Schieds- und Disziplinargericht

Keine Vorkommnisse.

2.3. Sportgericht

Keine Vorkommnisse.

2.4. Sportwart

Bericht siehe Anlage 2

2.5. Kassenwart

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2016 wurde für die Mitglieder ausgelegt. Um Steuerzahlungen an das Finanzamt zu vermeiden kam es zu einem Verlust von 1.200 € - ein leichtes Minus sollte auch 2017/8 angestrebt werden.

| | | |
|------|---|------------|
| BCMP | Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BCMP | 23.03.2017 |
|------|---|------------|

Herr Kruse bittet um Unterstützung bei der Steuererklärung für das Finanzamt, um die Kosten für die externe Steuerberatung zu sparen.

Zu Jahresanfang betrug die Mitgliederzahl 202 Mitglieder. Die wenigen Austritte, meist altersbedingt oder aufgrund von Todesfällen, wurden fast durch Neueintritte kompensiert.

2.6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Bridgereise führte uns nach Nürnberg und wurde vom Ehepaar Rochus organisiert. Vielen Dank an beide für eine tolle Reise.

Dieses Jahr werden wir vom 29.09. bis zum 03.10.17 Wien besuchen. Das Ehepaar Rochus hat sich bereit erklärt, die Reise zu organisieren, und wir organisieren den Bus. Die Kosten für den Fahrer und den Bus übernimmt der Club. Herr Fuchs bittet sich zu überlegen, das eine oder mehrere Personen die Organisation der Bridgereise im nächsten Jahr organisieren.

Die von Fr. Schön überaus schön gestaltete WEB-Seite ist ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Dort finden sich alle wichtigen Termine und Informationen.

Frau Schön berichtet aus der JHV des Süddeutschen Bridgeverbands: Das Bridgemagazin wurde zur Chefsache erklärt. Der Präsident des DBV wird die Veränderung weitertreiben. Einerseits sind die Rätsel im Bridgemagazin sehr beliebt, andererseits sind einige Rätsel zu schwierig.

2.7. Unterrichtswesen

Im vergangenen Jahr wurde keine externe Fortbildung durchgeführt. Geplant ist ein Seminar mit Hrn. Kasimir in Kooperation mit dem Bridgeclub Solln.

Fr. Pigarelli konnte im vergangenen Semester mangels Anmeldung keine VHS-Bridge-Kurse in Planegg anbieten.

Hr. Gries hält jeden ersten Donnerstag im Monat vor dem Übungsturnier einen Vortrag über ein Thema aus dem Kreis der Übungsturnier-Teilnehmer.

3. Bericht der Kassenprüfer und Mitgliederverwaltung

Die Kassenprüfung wurde von Fr. Pigarelli durchgeführt.

Die Kassenprüfung hat keine Mängel festgestellt und die sehr gut geführte Buchhaltung gelobt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wird bestätigt.

4. Entlastung des Vorstands

Der Vorsitzende regt eine Entlastung aller Mitglieder en bloc an. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der komplette Vorstand wird, bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

5. Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

Die Wahlleitung hat dankenswerter Weise Frau R. Böhm übernommen. Es wurde einstimmig beschlossen, die Wahl nicht schriftlich und geheim durchzuführen, sondern per Handzeichen.

Es kandidierten die Vorstandsmitglieder für die Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten oder Gegenkandidaten für ein Amt.

Zuerst erfolgte die Wahl des 1. Vorsitzenden. Ergebnis: Wiederwahl von Hrn. P. Fuchs mit einer Enthaltung - keine Gegenstimmen.

Dann erfolgte die Wahl der ständigen Vertretung des Vorsitzenden, Frau E. Eckert. Ergebnis: Die Wiederwahl von Fr. Eckert erfolgte einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme.

| | | |
|------|---|------------|
| BCMP | Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BCMP | 23.03.2017 |
|------|---|------------|

Es wurde einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme beschlossen, die übrigen Vorstandsmitglieder en bloc per Handzeichen zu wählen. Ergebnis: Die Wiederwahl erfolgte mit 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

6. Ehrungen

Dieses Jahr standen keine Ehrungen an.

7. Anträge

Antrag siehe Anlage 1

Zu Punkt 1 des Antrags: Satzungsänderung für die Einladung zur JHV.

Auf die Frage, ob der Antrag mit dem Vereinsrecht vereinbar ist führt Herr Fuchs: Maßgebend ist die Vereinsatzung nach § 58 Nr. 4 BGB - Sollinhalt der Vereinssatzung: „Die Satzung soll Bestimmungen enthalten... 4. über die Voraussetzungen, unter denen die Mitgliederversammlung zu berufen ist, über die Form der Berufung und über die Beurkundung der Beschlüsse.“

Der Vorstand möchte den Gestaltungsspielraum nutzen und künftig auf der WEB-Seite und mittels Aushang in den Spiellokalen zur JHV einladen.

Die Diskussion hat ergeben, dass auch die Bekanntgabe auf der WEB-Seite in die Satzung aufgenommen wird.

Die Benachrichtigung per E-Mail in die Satzung aufzunehmen wurde gleichfalls diskutiert. Derzeit sind in der Mitgliederverwaltung keine E-Mail-Adressen bekannt. Aus diesem Grund wurde der Vorschlag nicht weiter erfolgt.

Abstimmung zur Satzungsänderung für die Einladung zur JHV mit der Erweiterung um die Bekanntgabe auf der WEB-Seite des BCMP erfolgte einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme.

Folgender Wortlaut wird in die Satzung zu § 10 Mitgliederversammlung Absatz 2 aufgenommen:

„(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich im 1. Quartal des Kalenderjahres statt. Termin und Ort der Mitgliederversammlung werden vom Vorstand festgesetzt und mit der Tagesordnung mindestens vier Wochen vorher den Mitgliedern durch Aushang in den Spiellokalen und auf der WEB-Seite des Clubs bekanntgegeben.“

Zu Punkt 2 des Antrags (Streichung des § 10 Absatzes 6 der Satzung über die Stimmvollmachten).

Herr Fuchs führt aus, dass die Streichung des § 10 Absatz 6 der Satzung mit dem BGB vereinbar ist:

§ 38 Satz 2 BGB: „Die Ausübung der Mitgliedschaftsrechte kann nicht einem anderen überlassen werden“

Nach angeregter Diskussion standen 3 Modelle zur Wahl:

1. Der § 10 Abs. 6 der Satzung entfällt (lt. Antrag)
2. Ein Mitglied kann maximal 2 Vollmachten erhalten
3. § 10 Abs. 6 bleibt erhalten, aber es wird keine Vorlage für eine Vollmacht zur Verfügung gestellt.

Die Abstimmung hat eine Mehrheit für das 3 Modell ergeben: § 10 Abs. 6 bleibt aber es wird keine Vorlage für eine Vollmacht zur Verfügung gestellt. Damit muss eine Vollmacht in eigener Initiative erstellt und unterschrieben werden.

| | | |
|------|---|------------|
| BCMP | Protokoll zur Jahreshauptversammlung des BCMP | 23.03.2017 |
|------|---|------------|

8. Verschiedenes

Der Wunsch nach einem Mitgliederverzeichnis mit Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse wurde geäußert.

Herr Fuchs führt dazu aus, dass dies aus Datenschutzgründen nicht möglich ist. Der Verein erhält die Daten der Mitglieder ausschließlich zur Verwaltung der Mitglieder. Für die Verwendung der Mitgliederdaten zu anderen Zwecke müsste eine Erlaubnis der Mitglieder eingeholt werden oder dies auf dem Mitgliedsantrag angegeben sein und das Mitglied hierfür aktiv seine Zustimmung erteilen (durch ankreuzen).

Es wurde beschlossen, dass Herr Fuchs die Mitglieder zur Angabe ihrer E-Mail-Adresse bittet und diese an ihn schickt. Die Aufforderung hierfür erfolgt über die WEB-Seiten und durch Aushang in den Spiellokalen mit dem Hinweis, dass die E-Mail-Adresse ausschließlich für das Mitgliederverzeichnis verwendet wird. Das Mitgliederverzeichnis wird nicht im Internet bekanntgegeben.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 18:45 Uhr.

Anlagen:

1. Anträge auf Satzungsänderung
2. Bericht Sportwart



Hr. Peter Fuchs
Protokollführer

Antrag zur Satzungsänderung an den Vorsitzenden des Bridgeclubs München-Planegg e.V.

1.

§ 10 Mitgliederversammlung

(2) Die Jahreshauptversammlung ist mindestens ein Mal pro Jahr nach Möglichkeit im ersten Quartal des Geschäftsjahres vom Vorstand einzuberufen. Termin, Ort und Tagesordnung sind den Mitgliedern mindestens vier Wochen vorher durch Aushang in den Spielräumen mitzuteilen. Mitglieder, die in den ersten zwei Wochen nicht am Spielbetrieb teilgenommen haben, erhalten die Einladung per Post spätestens zehn Tage vorher zugesandt. Als Fristbeginn gilt die Aufgabe des Briefes zur Post. Mit der Briefaufgabe gilt die Einladung als rechtzeitig zugegangen, wenn sie an die letzte, vom Mitglied dem Verein schriftlich bekanntgegebene Adresse geschickt wird.

sollte in folgenden Wortlaut geändert werden:

(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich im 1. Quartal des Kalenderjahres statt. Termin und Ort der Mitgliederversammlung werden vom Vorstand festgesetzt und mit der Tagesordnung mindestens vier Wochen vorher den Mitgliedern durch Aushang in den Spiellokalen bekanntgegeben.

2.

§ 10 (6) Die Stimmrechtsübertragung und Untervollmacht auf ein anderes Mitglied ist unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig.

entfällt.

Begründung:

Zu 1. Anlehnung an die Satzung des DBV für Punkt 1 und 2 des Änderungsantrags

Die Namen der Mitglieder, die nicht am Spielbetrieb teilgenommen haben ist kaum ermittelbar.

Mitglieder, die am Spielbetrieb teilnehmen sollen über die Geschehnisse des Vereins bestimmen - wer daran ein Interesse hat liest die Einladung im Spiellokal. Information der Mitglieder per Post ist zudem ein großer Aufwand (zeitlich und finanziell).

Zu 2. Vollmachten wurden in der Vergangenheit meist einem Mitglied des Vorstands übertragen, das damit ein unverhältnismäßig hohes Stimmrecht innehatte.

Gauting, den 01.12.2016

gez.

Peter Fuchs

Turniere

| | |
|---------------|---|
| Clubturniere | Do Heide-Volm Di Max-Weber-Platz Mi Stievestr |
| Übungsturnier | Do Nachmittag Heide-Volm |

Beteiligung an Clubturnieren

- Donnerstag Nachmittag-Übungsturnier immer noch gut angenommen – sogar eine minimale Steigerung der Teilnehmer um 1% gegenüber dem bereits guten Wert des Vorjahres.
- Bei den anderen Turnieren ist die Beteiligung weiter rückläufig - im wesentlichen durch den Tod treuer Spieler oder Ortswechsel. Die jetzige Beteiligung ist zumindest in Heide-Volm und Bridge-Domizil an einer kritischen Grenze angelangt.

Für 2016 gilt:

- 312 unterschiedliche Spieler besuchten unsere Turniere in Heide-Volm (ohne Übungsturnier), Bridge-Domizil und Stievestr. (Vergleichszahl 2014: 325). Rückgang nochmal um fast 4%.
- Im Durchschnitt kommen auf jeden dieser 312 Spieler nur noch 13,1 (Vorjahr 13,7) Teilnahmen. Nur noch 77 Spieler (=24,6%) haben 25 Turniere oder mehr gespielt (Vorjahr: 81). Nur noch 4 Spieler (Vorjahr 7) kamen auf 50 oder mehr Teilnahmen.

Spieler des Jahres:

- In der Treuwertung (höchste Jahres-Prozentsumme) gewann Fr. Gries mit dem neuen Rekordwert von über 6900 Prozentpunkte.
- In der sportlichen Wertung (höchste Durchschnitts-Prozentsumme) gewann dieses Mal Hr. Lena mit „nur“ noch 56,75% im Durchschnitt.

Planegger Turnier-Erfolge:

2016 gab es keine Medaillen-Plätze bei Landesverbandsturnieren für Planegger Paare

In das Challenger Cup Finale hat es ein Planegger Paar geschafft (Ehepaar Gries) und belegte den 21. Platz von 46.

Die Club-internen Turniere gewannen:

Neujahrsturnier 8.1.17

41 (45) Paare gewonnen von Fr. Pigarelli – Hr. Ringler

Maiturnier 12.5.16

20 (24) Paare gewonnen von Ehepaar Gries

Clubmeisterschaft 22.10.16

33 (32) Paare gewonnen von Hr. Bragge – Hr. Weisz

Teamliga 2016 6 Teams

| | | |
|---------------------------|---------------|----------------------|
| Planegg1 (Team Gries) | Regionalliga | Platz 3, |
| Planegg2 (Team Lena) | Landesliga 1A | Platz 1, -> Aufstieg |
| Planegg3 (Team Nördinger) | Landesliga 1B | Platz 6 |
| Planegg4 (Team Lohneiß) | Landesliga 1B | Platz 7, -> Abstieg |
| Planegg5 (Team Weiskopf) | Landesliga 1A | Platz 5 |

Im laufenden Ligabetrieb sind noch 5 Teams gemeldet – 1xRL, 3x LL1, 1xLL2

Im **DBV Vereinspokal** 2016 ist das Team Lena gegen Mch 1 im Halbfinale knapp ausgeschieden.

In der laufenden Runde 2017 haben fünf Plg-Teams gemeldet. Das Finale Team Lena gegen Team Nördinger steht noch aus.

Dank an alle **Helfer:**

Turnierleiter Fr. Dr. Gleisberg, Fr. Weiß, Fr. Eckert, Hr. Rabbow die z.T. auch Computereingabe gemacht haben

Computereingabe Fr. Eckert, Fr. Illig, Hr. Fuchs, Hr. Ringler

Computerbetreuung Fr. Schön

Clubpunkte Hr. Fuchs

Joker 2016

Joker-Bereitschaft verharrt auf niedrigem Niveau, wäre aber wichtig.

Um so mehr bedanke ich mich bei denen, die sich als Joker zur Verfügung gestellt haben.

Besonders hervorheben möchte ich Fr. Kaufmann, die sich fast jeden Donnerstag bereit erklärt einzuspringen, wenn ein Spieler gebraucht wird, weilkein Joker da war oder damit der Joker nicht nach Hause gehen musste. Sie leistet damit einen unschätzbaren Dienst für den Verein und ist auch die treibende Kraft im Übungsturnier

Allen, die zusätzlich stets helfen beim Aufräumen ein herzliches Dankeschön.

Ausblick

Württal-Open findet dieses Jahr aus Termingründen nicht statt.